



Qualität für Menschen

PRESSEMITTEILUNG

**Führung in Deutscher Gebärdensprache durch die Sonderausstellung
„Die Krim. Die Goldene Halbinsel im Schwarzen Meer“
LVR-LandesMuseum Bonn, Freitag, 13. Dezember 2013, 15.30 Uhr**

Am **Freitag, den 13. Dezember 2013** bietet das LVR-LandesMuseum Bonn für gehörlose Menschen ein besonderes Angebot: Um **15.30 Uhr** startet eine **Führung in Deutscher Gebärdensprache** durch die Sonderausstellung **„Die Krim. Die Goldene Halbinsel im Schwarzen Meer“**.

In der Ausstellung "Die Krim. Goldene Insel im Schwarzen Meer. Griechen - Skythen - Goten" stellen wir die Halbinsel und ihre Bewohner vor. Die Vielzahl der archäologischen Objekte stammt aus ukrainischen Museen. Vieles wird erstmals in Deutschland und Europa gezeigt.

Wir beginnen im 8. Jahrhundert v. Chr., als die Griechen die Krim für ihre Koloniestädte entdeckten. Die Insel war der Punkt, an dem Asien und Europa aufeinandertrafen. Die unterschiedlichsten Kulturen und Lebensweisen begegnen sich auf dieser Insel. Griechen, Skythen und Goten kamen hierher und lebten neben- und miteinander. Die Krim war ein Zentrum des Kulturaustauschs. In der Ausstellung sieht man die Spuren dieser vielen unterschiedlichen Kulturen anhand eindrucksvoller Objekte - wie z. B. reichem Goldschmuck.

Für gehörlose Menschen gibt es darüber hinaus bereits seit 2011 im LVR-LandesMuseum Bonn Multimedia-Guides mit Videos in deutscher Gebärdensprache. Im größten Museum des Landschaftsverbandes Rheinland können so auch gehörlose Menschen das Museum selbständig entdecken: Das Museum bietet einen einzigartigen Einblick in die Kulturgeschichte des Rheinlandes, einer Kernregion Europas. Menschen mit Hörbehinderung können mit dem Multimedia-Guide durch die Dauerausstellung gehen und ganz einfach per Knopfdruck die Information zu den wichtigsten Ausstellungsstücken in allen Themenbereichen und aus allen Epochen der Dauerausstellung anfordern, die sie interessieren. Vor Ort sind die ausgewählten Ausstellungsobjekte mit einem Gebärdensprachsymbol gekennzeichnet.

Natürlich bietet das LVR-LandesMuseum Bonn auch individuelle Führungen in Gebärdensprache an.

Für hörende Menschen gibt es im LVR-LandesMuseum Bonn bereits seit einigen Jahren Audio-Guides, deren gesprochene Texte die Besucher kurzweilig und informativ durch das Museum im Museum begleiten. Die Audio-Führung wird in Deutsch und Englisch angeboten.

Für Kinder und Jugendliche steht eine eigene Audio-Führung zur Verfügung mit Texten, die speziell für Kinder von 6 bis 12 Jahren geschrieben wurden: Die 32 Hörtexte bieten den kleinen Besucherinnen und Besuchern spannende Informationen zu den Themenräumen des Museums und zu ausgewählten Ausstellungsstücken.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) als Träger des Museums ist der größte Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland. Neben 41 Förderschulen, zehn Kliniken und drei Netzen Heilpädagogischer Hilfen betreibt er elf Museen und vielfältige Kultureinrichtungen. Er engagiert sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die LVR-Museen und Kultureinrichtungen sind daher für Menschen mit und ohne Behinderungen fast ohne Einschränkungen zugänglich. Außerdem bemüht der LVR sich, seine Kulturangebote für Menschen mit Behinderungen zu verbessern und auszubauen. So werden regelmäßig Führungen für sehgeschädigte und blinde Menschen oder Führungen in Gebärdensprache angeboten.

Eintrittspreise

Regulärer Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 6,00 €, Gruppen ab 10 Personen 6,00 € p.P.
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): Eintritt frei

Ausleihe der MultiMedia-Guides und Audio-Guides

Die Ausleihe der beiden Guides ist im Eintrittspreis für die Dauerausstellung inbegriffen.

Anschrift des Museums

LVR-LandesMuseum Bonn
Colmantstr. 14-16
53115 Bonn
www.landesmuseum.lvr.de
E-Mail: info.landesmuseum-bonn@lvr.de

Gebärdenvideo:

http://www.lvr.de/de/nav_main/kultur/wegweiser/menschenundbehinderung/angebote_fuer_hoergeschaedigte/videos_in_deutscher_gebaerdensprache/lvr_landesmuseum_bonn.html